



Spielbericht vom Spiel

SC Calden/Meimbressen - TSV Wichmannshausen 1 : 5 (0:1)

Nico Hildebrandt avanciert zum Matchwinner!

Der TSV kehrte mit drei wichtigen Punkten aus Calden zurück und kann den Blick jetzt in Richtung Mittelfeld wagen. Bereits vor der Partie war Trainer Chris Jauer zum Umstellen gezwungen. Torwart Sebastian Laubach konnte wegen eines grippalen Infekts nicht mitwirken. Björn Ruelberg musste ebenfalls wegen einer Grippe passen. Ihn vertrat Lukas Zindel in der Abwehrkette und machte seine Sache sehr gut. Und auch der Torschütze vom Dienst, Basti Degenhardt, war in dieser Woche erkrankt und musste zunächst auf die Ersatzbank. Schließlich erwischte es Neuzugang Rico Baumann. Er verletzte sich beim Aufwärmen an der Leiste. Für ihn spielte Marcel Dittrich in der Abwehrkette. C/M investierte in der ersten Halbzeit sehr viel, blieb jedoch vor dem Tor glücklos. Der TSV war meist in die Defensive gedrängt und hoffte auf Konter. Nach einer halben Stunde bekam der TSV das Spiel besser unter Kontrolle und setzte auch einige Nadelstiche. In der 37. Minute zeigte Nico Hildebrandt, der von seinen Mitspielern übrigens nur "Maschine" genannt wird, zu was er fähig ist. Beim Sprint über den halben Platz ließ er gleich drei Mitspieler stehen und setzte einen Schuss aus spitzem Winkel an den Pfosten. Zwei Minuten später erzielte Nico den Führungstreffer. Nach einer Ecke von Valentin Stunz war Nico mit dem Kopf zur Stelle.

Nach der Pause drückte Calden noch einmal aufs Tempo und wurde in der 63. Minute für die Bemühungen belohnt. Sebastian Plettenberg traf mit dem Kopf zum bis dahin nicht unverdienten Ausgleich. Doch wer dachte, C/M würde jetzt das Spiel drehen, sah sich getäuscht. Genau das Gegenteil passierte. Der TSV wurde nur zwei Minuten später von Nico Hildebrandt wachgerüttelt. Er traf erneut mit dem Kopf zur 2:1 Führung. Mit diesem Treffer schien die Gegenwehr der Gastgeber gebrochen. Es spielte nur noch der TSV. Der für Valentin Stunz in der Halbzeit eingewechselte Basti Degenhardt trug seinen Teil ebenfalls dazu bei. Er war torgefährlich und verteilte die Bälle im Mittelfeld. Henrik Schilling machte den Sack in der 70. Minute zu, als er aus Nahdistanz zur Stelle war. Das schönste Tor des Tages fiel drei Minuten später. Basti Degenhardt und Henrik Schilling spielten mit zwei Doppelpässen einen lupenreinen Konter aus, wobei Degenhardt der Torschütze war. Den Schlusspunkt setzte der heute ebenfalls stark agierende Andre Hossbach in der 80. Minute.

Rene Rüppel (51.) und Christopher Reimuth (71.) wurden nach langer Verletzungspause endlich mal wieder eingesetzt und zeigten sehr ansprechende Leistungen. Weitere Optionen für den Trainer, die im Saisonendspurt dringend gebraucht werden. Erwähnenswert auch die hervorragende Leistung des Schiedsrichtergespanns. Selten treten Unparteiische so souverän auf Sportplätzen in dieser Liga auf. Danke hierfür!

Am kommenden Donnerstag (1. Mai) trifft der TSV im Heimspiel auf den Mitaufsteiger aus Balhorn.

Aufstellungen:

SG- Berndt, Holst, Frank, Dürrbaum, Knoll, Schindler, Utsch, Lindner, Plettenberg F+S, Mackewitz

Ausw.: Holst J., Krone, Gobrecht, Warzecha

TSV- Reimuth, Hanna, Benz, Jauer, Hildebrandt, Hossbach, Werner, Dittrich, Stunz, Zindel, Schilling

Ausw.: Degenhardt, Rüppel, Reimuth C.

Schiri: Ralf Orschulok (Kassel)

Assistenten: Leon Gessing und Halyna Krysenko